

In einer IBA-Klasse wird erstmalig in diesem Schuljahr das Fach Glück unterrichtet.¹

Ziel des Schulfaches ist Zufriedenheit und Lebenskompetenz. Es hilft dir herauszufinden, wer du bist und wo dein Platz in der Gesellschaft sein könnte.

Diese Fach wird an anderen Schulen auch *Positive Intelligenz, Lebenskompetenz, Social and Emotional Learning* oder *Happiness* genannt.



Graffiti: Julius Keiler, entstanden im Glücksunterricht

Was lernst du im Fach Glück?

- Strategien für die Persönlichkeitsentwicklung
- Methoden zur Entwicklung eines eigenen Lebenskonzeptes
- Erfahrungsexperimente, die den Charakter und die Wertevorstellungen stärken
- Übungen für mehr Eigenständigkeit und Zufriedenheit
- Techniken zum wirksamen Gestalten des eigenen Lebens

So sieht eine Stunde im Fach Glück aus:

- Energizer / Warm up
- Reflexion der letzten Stunde
- Theoretische Hinführung zum neuen Thema
- Praktische Übung/ Lernexperiment zum neuen Thema
- Reflexion



Das sagen Schüler zum Schulfach Glück:



Wissenschaftliche Auswertungen haben gezeigt, dass Glücksschüler*Innen ihr Leben als sinnvoller empfinden, dass sie selbstbewußter sind, sich besser Ziele setzen können und stärker das Gefühl haben, Probleme aus eigenen Kraft lösen zu können.²

¹ Es wird in zwei Stunden pro Woche unterrichtet. Dafür fallen zwei Stunden BP/DV weg, so dass insgesamt 4 statt 6 Stunden BP/DV unterrichtet werden. BPDV steht für Betriebspraxis/ Datenverarbeitung. Hier werden vornehmlich Grundlagen in MS-Office und deren Anwendung unterrichtet.

² von Glücksforscher Ernst Gehmacher/ Prof. Knörzer, Pädagogische Hochschule Heidelberg